



TOM SCHRADER: IN ZEIT & RAUM - SYMBIOSE DER WECHSELSEITIGEN BEDINGTHEIT

Der Künstler zeigt seine Gemälde, die auf den ersten Blick stark an die Drippaintings von Jackson Pollock erinnern. Eigenständiger wirken da seine motiv- und farbstarke Fotografien, die zeitgleich und am selben Ort unter dem Ausstellungstitel *Kunstlichter* zu sehen sind.

Eröffnung: Freitag, 10.10., 19 Uhr.
 Laufzeit: 12.10.-23.11.
 LEONART - Kunst- und Kulturforum
 St. Leonhard, Leopoldstr. 24, Nbg.
 ÖZ: Fr. 16-20 Uhr, So. 14-18 Uhr,
leonhard-schweinau.info

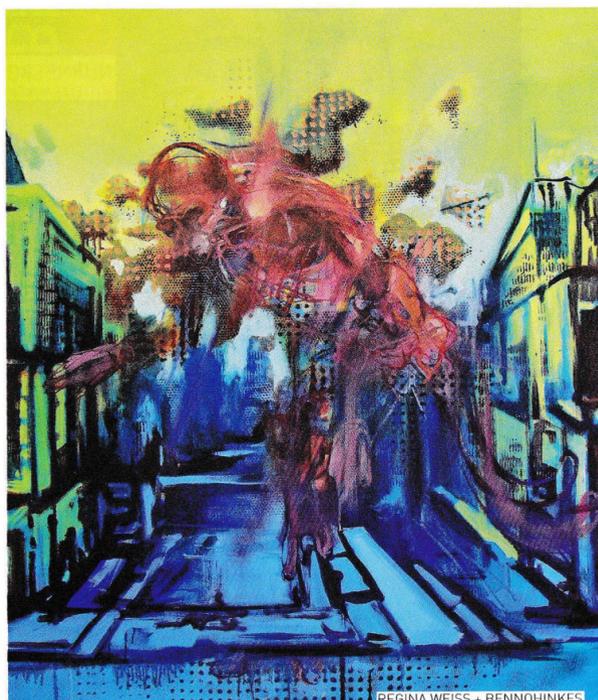
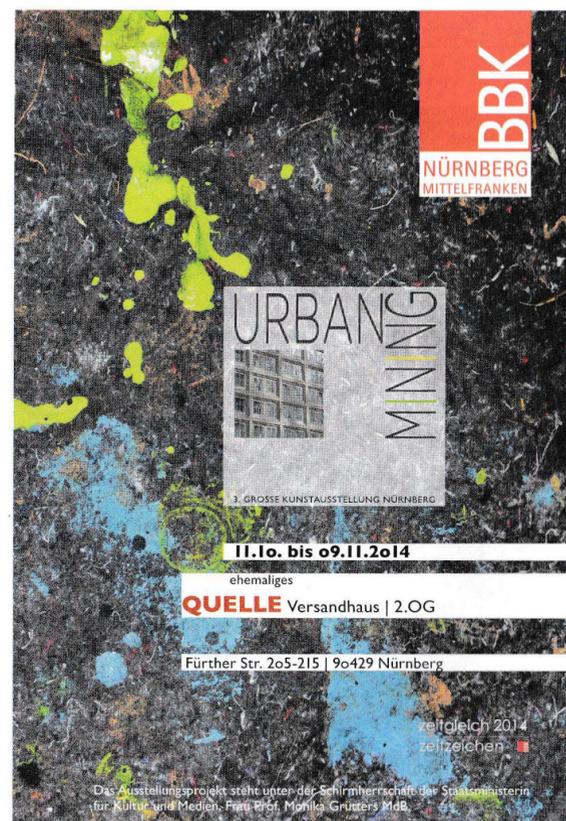
KULTURRING C: GASTSPIEL 2014

39 Orte, an denen Künstlerinnen und Künstler in Fürth ihre Ateliers öffnen und einen Einblick in ihr Schaffen, ihre Arbeitsweise und Produktionsbedingungen geben. Wie jedes Jahr ein Muss für alle Kunstbegeisterten und solche, die es werden wollen. Organisiert wird das Ganze von den Künstlern Anja Molendijk, Axel Voss, Joseph S. Wurmer und Lutz Krutein.
 Eröffnung: Samstag, 18.10., 15 Uhr.
 Laufzeit: 18.10.-19.10.
 Infos zu allen Beteiligten und Orten findet man auf kulturringc.de.

REINER BERGMANN & REINER ZITTA: UTENSILIEN AUS UNSERER PRIVATSPHÄRE

Die Autorin dieser Zeilen hat mehrfach den Wunsch geäußert, die Ausstellung mit dem Titel *Reiner & Reiner* zu besuchen, aber es wurde nichts daraus. Die Künstler ließen sich nicht überzeugen. Die Ausstellung verspricht (hoffentlich) eine geballte Ladung an Objekten, denn Bergmann und Zitta könnten jeder für sich zwei Kunstvillen bis unters Dach mit ihren Arbeiten, die zum größten Teil aus gefundenen Materialien und Gegenständen bestehen, füllen.

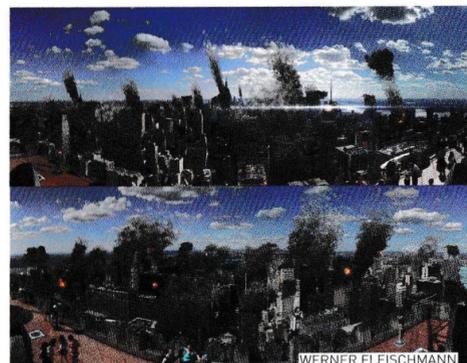
Eröffnung: Mittwoch, 22.10. abends.
 Laufzeit: 23.10.-08.03.
 KUNSTVILLA. Blumenstraße 17,
 Nbg. ÖZ: Di, Do-So 10-18 Uhr,
 Mi 10-20 Uhr,
kunstkulturquartier.de/kunstvilla



REGINA WEISS + BENNOHINKES



ELKE SCHOBER + LARS HENNING



WERNER FLEISCHMANN

3. GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG 2014: URBAN MINING

DER ORT DER DIESJÄHRIGEN GROSSEN KUNSTAUSSTELLUNG IN NÜRNBERG IST BEINAHE SCHON PROGRAMM: WO KÖNNTE ES SINNFÄLLIGER SEIN, DIE UMWANDLUNG STÄDTISCHER RESSOURCEN ZU ZEIGEN UND ZU ERLEBEN, ALS MIT EINER KUNSTAUSSTELLUNG IM EHEMALIGEN QUELLE-VERSANDHAUS?

URBAN MINING: Der Künstler als Rohstofflieferant und -verwerter: *Urban Mining* ist ein mittlerweile internationaler, wissenschaftlicher Begriff und lässt sich grob mit „die Stadt als Rohstofflieferant“ übersetzen, jedoch im Sinne eines Recyclings schon bestehender und ausgedienter Konsumgüter. Im weltweiten Wettbewerb bei der Erschließung von Rohstoffen und Ressourcen werden künftig die sogenannten „4 urbanen Lagerstätten“ immer mehr an Bedeutung gewinnen: Produktion, Konsum, Entsorgung und Aufbereitung.

TEILNEHMENDE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER: Hyang-Hee Ann, Jo Arnold, Carlos Cortizo, Karin Drechsler-Ruhmann, Beatrix Eitel, Tania Engelke, Gerda Enk, Frank Dimitri Etienne, Christine Fischer, Jächym Fleig, Werner Fleischmann, Christine Frick, Ingrid Gloc-Hofmann, Stephan Groß, Natalie Gutgesell, Christian Haberland, Anton Hantschel, Frank Gerald Hege-wald, Manfred Hönig, Irene Kress-Schmidt, Petra Kruschke, Christine Kummer, Hyukjun Kwon, Barbara Lidfors, Kerstin Liebst, Herbert Liedel, Carmen McPherson, Monika Meinhart und Hans Kronenberg, Sabine Ostermann, Christof Popp, Verena Rempel, Johannes Schießl, Elke Schober und Lars Henning, Ute Beatrix Schraag, Turid Schusztzer, Annette Standl, Charlotte von Elm, Claudia Weber, Regina Weiss und Benno Hinkes, Claudia Wirth, Helge Wütscher.

Als der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler ankündigte, in diesem Jahr wieder eine bundesweite Zeitgleich-Zeitzeichen-Ausstellungsreihe zu organisieren, ließ sich auch der BBK Nürnberg Mittelfranken nicht lumpen und organisierte eine ganze Etage im ehemaligen Quelle-Versandhaus, die zu einem Ausstellungsraum verwandelt wird.

Als Rahmenprogramm performen Helge Wütscher mit Ralf Bauer, Johanna Moll und Weiteren zur Vernissage und zur Finissage. Die offene, bundesweite Ausschreibung ermöglichte es allen professionell arbeitenden bildenden Künstlerinnen und Künstlern, sich zu bewerben. Von 110 eingereichten Arbeiten wurden schließlich 41 Positionen ausgewählt, die auch im Katalog dokumentiert werden. Der BBK freut sich über die hohe Qualität der Arbeiten und hofft auf besonders viel Erfolg der Ausstellung und wünscht allen teilnehmenden KünstlerInnen und Künstlern viel Erfolg.

3. GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG NÜRNBERG 2014 „URBAN MINING“ vom 11. Oktober bis 9. November, Fr-So 14 - 20 Uhr, im ehemaligen Quelle-Versandhaus, Nbg. Eintritt: 3,-. bbk-nuernberg.de